

E: 26.11.18

16-21/0934



Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Friedberg/Hessen

Fraktionsvorsitzender: Dr. Klaus-Dieter Rack, 61169 Friedberg/H., klaus.rack@yahoo.de, Tel. 06031/4217

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Hendrik Hollender
Mainzer-Tor-Anlage 6
61169 Friedberg

21.11.2018

Sehr geehrter Herr Hollender,

bitte setzen Sie nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung:

Anbringung von „Europaschildern“ auch an den Ortseingängen der Stadtteile

Der Magistrat wird beauftragt, an den Ortseingängen der Stadtteile Friedbergs ebenfalls die neuen „Europaschilder“ mit Angabe der Partnerstädte der Kreisstadt anbringen zu lassen.

Begründung:

Bisher standen an fünf Stellen der Zufahrt zur Kernstadt Friedberg (bzw. zum bereits 1901 eingemeindeten Fauerbach) „Europaschilder“ mit Angabe der Friedberger Partnerstädte (aktualisiert wegen Partnerschaft mit Entroncamento/Portugal).

Standorte waren und sind:

1. Homburger Straße (aus Richtung Rosbach)
2. Frankfurter Straße (aus Richtung Wöllstadt)
3. Ortseingang Fauerbach (Usabrücke)
4. Ortseingang Fauerbach von Ossenheim
5. Ortseingang Friedberg (Ockstädter Straße - durch Gebüsch fast verdeckt!)

Auf eine mündliche Anfrage der SPD-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung vom 27. September 2018 hieß es seitens des Dezernenten für Städtepartnerschaft, dass auch entsprechende Schilder an den Zugängen zu den Ortsteilen Friedbergs aufgestellt werden sollen. Die Leitung des Amtes für kulturelle Angelegenheiten erteilte indessen per Mail am 6.11.2018 die Auskunft an den Fragesteller aus der SPD-Fraktion, dass an eine Aufstellung weiterer „Europaschilder“ nicht gedacht sei, a) um keinen „Schilderwald“ entstehen zu lassen und b) aus Kostengründen.

Allerdings müssten einige Schilder (3-5) schlichtweg nur versetzt werden - **3** an den nordwestlichen Eingang von Dorheim (Höhe Supermarkt), **4** an den Ortseingang Ossenheim (von Florstadt) und **5** an den Ortseingang von Ockstadt (aus Richtung Rosbach).

Am Eingang zur Kernstadt (Gießener Straße sowie Kreisstraße von Bad Nauheim, vor dem Burgberg) könnten noch zwei weitere Schilder platziert werden. In Bauernheim (aus Richtung Florstadt) und Bruchenbrücken (aus Richtung Ilbenstadt) könnten jeweils an die Ortseingänge entsprechende Schilder aufgestellt werden. Ggf. weitere Anbringungsstandorte sind festzustellen. **Es soll damit symbolhaft verdeutlicht werden, dass auch die Friedberger Stadtteile organische Teile der europäischen Städtepartnerschaften von Gesamt-Friedberg sind und nicht einzubinden „vergessen“ werden.**

Folglich könnte „Europa“ mit fünf-sieben weiteren Schildern an allen Zugängen zur Kernstadt und den Ortsteilen, damit zur Stadt Friedberg, begrüßt werden. Entsprechende Schilder- und Errichtungskosten dürften überschaubar sein.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Klaus-Dieter Rack
SPD-Fraktionsvorsitzender